

Eiskalt-Mein Herz gehört dir

Wege des Schicksals

Von Maki

Kapitel 18: Tears-Say Goodybe

yo~

T__T

ich fühl mich einfach nur scheiße.

Ich bin unzufrieden deluxe~ ich könnte mich echt vor ein Zug springen lassen >_>

Meiner einer hat soviel Erwartung in dieses Chap gesteckt, und soviel Zeit damit vergeudet, laut rumprahlen das das ja so~~ dramatisch wird..

drop

toll..und was ist es geworden?

-__- total scheiße *mich klobb* ich mag es nicht, und wenn ich etwas nicht mag, traue ich mich kaum, die nächsten Tage nach Animexx zu schauen um die kommis zu lesen (falls dieser Mist überhaupt welche bringt)

Das ist zwar noch nicht das Ende, aber ich entschuldige mich wirklich dafür, das das Niveau der Fanfic seinen Tiefpunkt bei diesem Chap erreicht hat -,-

Urteilt selbst über das bescheuertste Chap, was Animexx je hochgeladen hat -_-

~~~~~

::::::::: TEARS - Say Goodbye ::::::::::

Nami hätte gerne etwas gesagt. Hätte sich gerne bedankt, und Ruffy gewarnt, aber sie konnte nicht sprechen. Sie hatte es versucht, doch außer einer weißen, kleinen Atemwolke war nichts aus ihrem Mund gekommen.

" Was suchst du denn hier? "

Smoker rappelte sich keuchend wieder auf, wischte sich mit dem Handrücken das Blut von der Lippe und klopfte den Schnee von seiner Jacke. Sein irritierter Blick haftete an dem Strohhutjungen, welcher ein paar Meter vor ihm stand.

" Geht dich nichts an", maulte Ruffy zurück, " Sag mir lieber wieso du meine Freunde angegriffen hast!" Er funkelte den Marineoffizier wütend an. Wenn es etwas gab, was ihn wirklich in Rage brachte dann war es die Tatsache, dass man seinen Freunden Leid zufügte. Denn diese waren ihm noch wichtiger, als sein Hut.

" Antworte mir gefälligst!! " Die Stimme des Captains wurde lauter und unbeherrschter, mit jeder Silbe die über seine Lippen ging.

Der Grauhaarige erwiderte vorerst nichts, zog seinen Eisenstab hervor und richtete ihn auf Ruffy.

" Ich hab euch eiskalt reingelegt, ihr Volldeppen. " Ein breites, niederträchtiges Grinsen durchzog das ältere Gesicht. " Den Blondi habe ich schon ins Nirvana geschickt, jetzt bist du dran, Strohhut."

Mit einer geschickten Bewegung wirbelte Smoker den Stab in seiner Hand herum, so dass die Waffe nun mit der scharfen Klinge frontal auf Ruffy gerichtet war.

Der junge Mann mit dem roten Hemd ballte die Fäuste. " Sanji ist nicht tot,kapiert?!" brüllte Ruffy mit zusammen gekniffenen Augen und gesenkten Kopf. Smoker grinste weiter, den Schwarzhaarigen damit bewußt provozierend.

" Grins nicht so! " zischte Ruffy, und hob seinen Blick. In seinen Augen konnte man deutlich etwas lodern sehen, ein Funkeln, welches immer dann erschien, wenn er von der Wut geleitet war.

" Komm doch her, und versuch, es mir auszutreiben."

Man konnte hören, das Smoker sich seines Sieges sicher, denn seine Stimme klang ziemlich überheblich.

Dies ließ Ruffy sich nicht zweimal sagen.

Mit einem lauten Schrei sprang der Gummimensch auf den älteren Mann zu und vergrub seine Faust in dessen Magenkuhle.

~

" Endlich..Ruffy hat es ja doch..zurück geschafft.."

Es war nur ein leises Keuchen, doch Nami zuckte erschrocken zusammen, als sie es hörte.

Sie richtete ihren Blick langsam, und zögernd auf Sanji, welcher vor ihr auf dem Boden lag, umgeben von einer riesigen Blutlache.

Immer noch wollte sie nicht wahrhaben, das der Blondschof sich für sie vor die Kugeln geschmissen hatte.Es erinnerte sie andauernd an damals, wo Bellemere sich für Nojiko und sie auch hat erschießen lassen.

Verdammt, er würde wegen ihr draufgehen!

Wieder füllten sich ihre Augen mit Tränen. Der Gedanke ließ ihr Herz zerspringen. Aber es war die grausame Wahrheit, die kalte Realität.

Und sie war machtlos dagegen, egal wie sehr sie sich sträubte.

" Nami..was schaust du..denn so? "

Sanji hob langsam seinen linken Arm etwas an, und versuchte vergebens Namis Wange zu berühren. Es schmerzte einfach zu sehr, so dass seine Hand auf halben Wege in der Luft stehen blieb.

" Nicht weinen.." flüsterte er, wobei er gequält lächelte, in der Hoffnung, ihre trübe Stimmung zu heben.

Dabei wußte er selbst ganz genau, warum Nami so verstört war.

Er würde sterben.

Ja, er konnte es spüren. Wie langsam, mit jedem Tropfen Blut den er verlor, das Leben aus ihm floss. Er fühlte die Kälte, die seinen Körper übernahm und wie seine Augen immer schwerer wurden.

Doch er war glücklich.

Glücklich darüber, das Nami nun in Sicherheit war, und er sie schützen konnte.

Ruffy würde den Rest schon packen und sie sicher aus all diesem Unheil herausbringen.

Gut das er seinen Freunden so vertrauen konnte. Immerhin war er ja jetzt nicht mehr in die Lage, auf Nami acht zu geben. Nun mussten es Ruffy, Zoro und der Rest der Crew tun.

" Idiot."

Nami biss sich auf die Lippe, umschloß seine Hand mit ihrer und führte sie zu ihrem gewollten Ziel. Als seine kalten Finger ihre erhitzten Wangen berührten, jagte der jungen Frau eine Gänsehaut über den Rücken.

" Warum..warum hast du das getan?" Ihre Stimme bebte und wirkte erstickend unter all ihren Tränen. Ihr Körper zitterte.Ihr Körper zitterte, obgleich das nun vor Kälte oder vor Angst war, konnte Nami nicht so recht einordnen.

Der Smutje lächelte wieder kurz, bevor er seine Augen bis zu Hälfte schloß.

" Weil ich dich liebe, Nami."

Das Sprechen fiel ihm schwer, er konnte das Blut schmecken, was aus seinem Mund heraus lief.

Jede Bewegung tat ihm weh, und er konnte seinen Puls mehr als deutlich spüren.

Sterben war verdammt schmerzhaft

Die Braunhaarige kniff die Augen zusammen, sie versuchte die Tränen zu verdrängen.

" Du bist so blöd", schluchzend ließ Nami seine Hand los, sank mit ihrem Oberkörper zusammen und vergrub ihren Kopf in Sanjis Hemd. Ihre Finger krallten sich in den blutverschmierten Stoff seines Oberteils.

" Was soll ich denn machen wenn du jetzt gehst?"

Verzweifelt drückte Nami ihr Gesicht an den vor Kälte steif gewordenen Körper ihres Freundes. Sie wollte ihn nie wieder loslassen, sie würde am liebsten einfach wieder die Zeit zurück drehen.

" Versuch einfach..weiter zu leben.." gab Sanji knapp, und in einem Atemzug zurück.

Er legt seine Hand auf ihren Rücken, um sie tröstend zu streicheln, doch ihm fehlte die Kraft, auch nur eines seiner Körperteile weiter zu bewegen.

Sein Atem wurde unregelmäßiger, und Nami spürte, wie sein Brustkorb sich immer schwächer anhub und senkte.

" Sanji, verdammt...laß den Mist!!" fuhr die junge Frau den Blonden an, ihre Stimme war von Panik und Hysterie untermalt.

Er durften nicht sterben, nicht hier und jetzt.  
Er konnte sie doch nicht einfach hier alleine lassen.  
Warum ging nur alles schief in ihrem Leben?

" Nami?"

Die Angesprochene drehte ihren Kopf leicht zur Seite, und blickte in Sanjis bleiches Gesicht. Das rote, vertrocknete Blut an seinen Lippen stach aus dem weiß seiner Hautfarbe heraus.

" Ja?" whisperte sie, ängstlich und leise.  
Ihre verweinten Augen fixierten den Mund des Mannes, welcher sich kurz regte.  
" Versprich mir.., durchzuhalten.."  
Sanjis Stimme klang tonlos, fast schon monoton. Keinerlei Emotion war mehr zu erkennen.  
Seine Augenlieder fielen wie in Zeitlupe nun komplett zu, und seine Hand rutschte von ihrem Rücken in den hellroten Schnee hinein.

Sanji war tot.  
Er war in ihren Armen verblutet

Nami brauchte ein paar Sekunden, um zu registrieren, dass Sanji nun für immer fort war. Nie mehr würde sie in seinen Armen liegen und seine Wärme genießen können. Sein Lächeln existiere nun nur noch in ihrem Gedächtniss, Erinnerungen waren das Einzige, was ihr von ihm jetzt noch geblieben war.

Und das innerhalb weniger Sekunden...

*You were my sun  
Memories of lightness  
Raindrops keep falling onto my head  
Ice races through my veins  
And it makes me cry  
Why did you leave me all alone  
It's no use to try*

" Sanji.." Sein Name verlor sich in ihrem Wimmern, krampfhaft zog sich ihr Herz zusammen und das Blut gefror ihr in den Adern. Tränen traten ihr wieder aus den Augen.

Wieso tat er das?  
Warum ließ er sie alleine hier in dieser eiskalten Realität zurück?  
Sie hasste ihn, sich selbst und das Leben.

Immer traf es sie, immer wieder schlug das Schicksal mit einer grausamen Härte zu.

" Ich verspreche es.."

Leise flüsternd begannen ihre Tränen wieder zu laufen, ihr Gesicht vergrub sie wieder in seinem blutdruchtränkten Hemd.

Jetzt musste sie stark sein, sie hatte es ihm versprochen.

Es war seine letzte Bitte gewesen.

Doch mit dem Einlösen dieses Wunsches zerfiel ihr Herz in tausender, kleiner Stücke und ihre Seele verbrannte in der nie mehr stillbaren Sehnsucht nach Liebe und Geborgenheit.

*I'm tellin you goodbye my love  
All is said and done  
I wish you all the best my friend  
And thank you for all the fun  
I'm tellin you goodbye my love  
In some way there is a chance to love again  
Without you someday  
Without you someday*

*You were my earth  
We had the power  
Hearts felling homeless  
So deep inside  
We'll find our place to live  
In search of ourselves  
The pictures of the past are gone  
We'll go it all alone*

Wieder begann es zu schneien. Stumm rieselten die kleinen Flocken vom Himmel. Doch diesmal war es anders. Jetzt stand die alleine dort und die winzigen Eiskristalle glitten an ihrem Körper vorbei.

Mit leeren Augen starrte Nami auf den leblosen Körper ihres Freundes.

Die Kälte umfing sie, und eine dünne Schneeschicht bedeckte die junge Frau.

So kühl und leblos wie diese Flocken, so war auch Sanji nun ohne Leben.

Er wollte sie beschützen.

Dabei gab er sein Leben.

Wäre ihre Liebe zu dem Blondschoopf mit ihm gestorben, wäre es nur halb so schlimm. Aber gerade jetzt wuchs das Bedürfniss nach seiner Nähe, jetzt wo er in seinem eigenen Blut bewegungslos vor ihr lag.

Ihre Augen waren rot, doch keine einzige Träne rollte mehr an ihren Wangen hinab.

Wenigstens soviel Stärke wollte sie aufbringen.

Das hatte Sanji verdient. Für all seine Worte, die er ihr gesagt hatte, und für all seine Taten.

*I'm tellin you goodbye my love  
All is said and done*

*I wish you all the best my friend  
And thank you for all the fun  
I'm tellin you goodbye my love  
In some way there is a chance to love again*

" Ich liebe dich..Sanji.. "

.....Fin:.....

aber nur von diesem Chap.  
Die Fanfic geht noch weiter...  
Zwei bis drei Chaps noch, und ein Epilog ( 9 Jahre nach den Geschehnissen ) ..  
=\_= Boah..ich schäme mich ja so..  
\*in ecke kriech\*

T\_\_T außerdem isser nun death...  
\*sanji schmus\*  
menno..ich konnte seinen tot einfach nicht dramatischer schreiben >.< das hätte mir selber das Herz gebrochen  
\*argh\*~ ~ \_\_\_\_\_~#